

# Sicherheitsdatenblatt

Tallölfettsäure – UCY-TF2-CED-GN – Artikelnummer 10-071



Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Produktname: UCY-TF2-CED-GN

· **Stoffname:** Tallöl Fettsäuren

· **CAS-Nummer:** 61790-12-3

· **EINECS-Nummer:** 263-107-3

· **REACH-Registrierungsnummer**

Dieses Produkt entspricht den in Anlage V.9. der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) festgelegten Kriterien und ist daher von der Registrierpflicht gemäß Artikel 2 (7)(b) befreit. Das Dokument zu dieser Befreiung ist auf Anfrage verfügbar.

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Produktion und Vertrieb des Stoffes, Alkydharze, Industrieöle, Seifen, Tenside, Bitumenemulsion, Bohrlüssigkeiten

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

UCY business services & trading GmbH  
Street: Am Villepohl 4  
Postleitzahl / Ort: DE-53347 Alfter  
Telefon: +49 228 2428 732  
Fax: +49 228 2428 731  
E-Mail: [verkauf@ucy-energy.com](mailto:verkauf@ucy-energy.com)

· **1.4 Notrufnummer**

CHEMTREC (24/24 - 7/7)  
International: +1 703 527 3887  
Von Deutschland: 0 800 181 7059  
Von der Schweiz: 043 508 20 11

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Keine Einstufung der Substanz gem. der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt**

· **Gefahrenpiktogramme entfällt**

· **Signalwort entfällt**

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht bestimmt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoff UVCB**

· **Identifikationsnummer(n)**

· **CAS-Nummer:** 61790-12-3

· **EG-Nummer:** 263-107-3

· **Beschreibung:** Tallöl Fettsäuren

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Nach Einatmen:**  
Frischlucht zuführen. Bei Auftreten von Symptomen den Arzt aufsuchen.  
Bei Bewusstseinsverlust ist der Patient für den Transport in die stabile Seitenlage zu bringen.
- **Nach Hautkontakt:**  
Umgehend mit reichlich Wasser abwaschen.  
Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Schuhe vor erneutem Gebrauch sorgfältig putzen.  
Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Umgehend mit reichlich Wasser abwaschen. Sollte die betroffene Person Kontaktlinsen tragen, diese herausnehmen, sofern dies problemlos möglich ist. Die Augenlider anheben und weitere 15 Minuten unter reichlich fließendem Wasser ausspülen. Bei Auftreten von Reizungen den Arzt hinzuziehen. Einen Augenarzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen.  
Sofort einen Arzt aufsuchen.
- **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine spezifische Angaben.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Geeignete Löschmittel**  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver, Sprühwasser  
Größeren Brand mit Wasser-sprühstrahl oder Schaum bekämpfen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Im Brandfall kann giftiger Rauch mit Reizwirkung entstehen.
- **5.3 Hinweise für die Feuerwehr**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Die Feuerwehrleute müssen geeignete Schutzausrüstungen und umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.
- **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Die geeignete persönliche Schutzausstattung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für angemessene Belüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
Das Eindringen des Produkts in den Boden, die Kanalisation, Grund- oder Oberflächenwasser vermeiden.  
Sollte es zu Umweltverschmutzung durch das Produkt kommen (Boden, Kanalisation, Grund- oder Oberflächenwasser), informieren Sie die entsprechenden Behörden.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
**Kleinere Mengen:**  
Die Flüssigkeit mit einem inerten Absorbtionsmittel aufsaugen. Dieses dann aufnehmen und in einen geeigneten und entsprechend gekennzeichneten Behälter geben. Den Behälter schließen zur Entsorgung.  
**Größere Mengen:**  
Das Auslaufen unterbinden, sofern dies ohne Gefahr möglich ist. Eindämmen. So viel Flüssigkeit wie möglich mit Hilfe einer explosions sicheren Pumpe oder einer Handpumpe abpumpen. Die restliche Flüssigkeit mit einem inerten Absorbtionsmittel aufsaugen. Dieses dann aufnehmen und in einen geeigneten und entsprechend gekennzeichneten Behälter geben. Den Behälter schließen zur Entsorgung.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Vgl. Abschnitt 8 zu Informationen zur persönlichen Schutzausstattung.  
Vgl. Abschnitt 13 zu Hinweisen zur Entsorgung.

# Sicherheitsdatenblatt

Tallölfettsäure – UCY-TF2-CED-GN – Artikelnummer 10-071



## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Die geeignete persönliche Schutzausstattung tragen. Für ausreichende Lüftung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Vor Hitze schützen.  
Zündquellen vermeiden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung**  
An einem geschützten Ort kühl und gut gelüftet lagern.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Die Behälter gut verschlossen halten.  
Von Zündquellen fernhalten.  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- **Weitere Informationen zu den Anforderungen an die Lagerung:**
- **Maximale Lagertemperatur:** 30°C (Lagerung bei Temperaturen zwischen 5 und 30°C)
- **7.3 Spezifische Endanwendung(en)** Keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Komponenten mit Grenzwerten, die eine Überwachung am Arbeitsplatz erfordern:** kein(e)
- **Zusätzliche Hinweise:**  
Dieses Datenblatt basiert auf den bei seiner Erstellung gültigen Grenzwertaufstellungen für beruflich bedingte Exposition.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Beachten der üblichen Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Chemikalien. In unmittelbarer Nähe des potenziellen Expositionsortes müssen Wasserstellen für Notfall-Augenspülungen sowie Duschen zur Verfügung stehen.  
Umgehend die gesamte verschmutzte beziehungsweise kontaminierte Kleidung ablegen.  
Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
- **Persönliche Schutzausstattung**
- **Atemschutz:** Bei ungenügender Entlüftung einen geeigneten Atemschutz verwenden.
- **Handschutz:**  
Schutzhandschuhe gegen Chemikalien (Norm EN 374-3). Sie sollten regelmäßig ausgetauscht werden, ebenso bei geringsten Anzeichen von Schäden oder Eindringen von Chemikalien.
- **Augenschutz:** Schutzbrille
- **Körperschutz:** Schutzarbeitskleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Information**
- **Aussehen:**
  - **Form:** Flüssig
  - **Farbe:** Farblos-schwach bernsteinfarben
- **Geruch:** Geruchlos
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt
- **Zustandsänderung**
  - **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt
  - **Siedebeginn und Siedebereich:** > 300 °C
  - **Pourpoint:** ≈ -6 °C
- **Flammpunkt:** > 200 °C
- **Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt

# Sicherheitsdatenblatt

Tallölfettsäure – UCY-TF2-CED-GN – Artikelnummer 10-071



· Explosive Eigenschaften:	Der Stoff enthält keine chemischen Gruppen mit Eigenschaften, die Explosionen auslösen können.
· Oxidierende Eigenschaften:	Der Stoff enthält keine chemischen Gruppen mit Eigenschaften, die Oxidationen auslösen können.
· Dichte: Relative Dichte bei 20 °C	0,90 - 0,91
· Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
· Löslichkeit(en) in Wasser:	Nicht oder wenig löslich
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt
· Viskosität: Dynamisch:	bei 20 °C: 30 mPa.s bei 5°C: 48 mPa.s
· 9.2 Sonstige Angaben	Cloudpoint: -2°C bis -4°C

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**  
Für dieses Produkt oder diese Produktklasse liegen keine Angaben aus spezifischen Reaktivitätstests vor.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Unter den spezifizierten Lager- und Handhabungsbedingungen (vgl. Abschnitt 7) ist das Produkt stabil.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Von offenen Flammen oder anderen Zündquellen fernhalten.
- **10.5 Unverträgliche Materialien** Starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine gefährlichen Zerfallsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Relevante LD<sub>50</sub>/LC<sub>50</sub>-Werte für die Klassifizierung:** LD<sub>50</sub> (oral, Ratte) > 2000 mg/kg für alle geprüften Bestandteile.
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**
- **Schwere Augenschädigung/-reizung:**  
Kann die Augen reizen. Dennoch führen die verfügbaren Daten nicht zu einer entsprechenden Klassifizierung des Produkts.
- **Sensibilisierung:**  
Nicht als hautsensibilisierend eingestuft. Siehe Dokument 'Tall oil fatty acids – Review of dermal sensitization hazard – prepared by Ramboll Environ US Corp disponible sur le site de l'HARRPA.
- **Keimzell-Mutagenität:** Keine Informationen verfügbar.
- **Karzinogenität:** Keine Informationen verfügbar.
- **Reproduktionstoxizität:** Keine Informationen verfügbar.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Keine Informationen verfügbar.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Keine Informationen verfügbar.
- **Aspirationsgefahr:** Gefahr durch Einatmen nicht zu erwarten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Aquatische Toxizität**  
 Mit ähnlichen Substanzen ausgeführte Tests  
 Verlässliche Werte für kurzfristige aquatische Toxizität wurden bei mit der WAF-Methode ausgeführten Versuchen (water-accomodated fractions - Wasser angepasste Fraktionen) erfasst.  
 Diese Methode wurde für schwach lösliche Substanzen entwickelt. Die anfänglich eingebrachte Menge der Substanz liegt weit über der Löslichkeit im Wasser.  
 Mit dieser Methode werden für LL<sub>50</sub> und EL<sub>50</sub> ähnliche Werte wie für LC<sub>50</sub> und EC<sub>50</sub> festgestellt.  
 LL<sub>50</sub> (96 S), Fische : > 10000 mg/L (nominale Konzentration – OECD 203)  
 EL<sub>50</sub> (48 S), Daphnien: > 10000 mg/L (nominale Konzentration - OECD 202)  
 EL<sub>50</sub> (72 S), Algen: > 1000 mg/L (Biomasse nominale Konzentration – OCDE 201)  
 NOEC (72 S), Algen: > 1000 mg/L (nominale Konzentration – OCDE 201)
- **Toxizität an aquatischen Organismen:**  
 EC50 (3 Stunden), Bakterien > 1000 mg/L (ISO 10712)  
 NOEC (3 Stunden), Bakterien > 1000 mg/L (ISO 10712)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
 Der Stoff ist biologisch leicht abbaubar: Biologischer Abbau > 80% innerhalb von 28 Tagen in einer Studie gemäß OECD-Richtlinie 301 F (Sauerstoffverbrauch).
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht bestimmt
- **vPvB:** Nicht bestimmt
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
 Das Produkt muss in einer zugelassenen Verbrennungsanlage den Vorschriften entsprechend entsorgt werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
 Die Verpackungen sind einer zugelassenen Abfallbehandlungsanlage zum Recycling oder zur Entsorgung zu übergeben.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· <b>14.1 UN-Nummer</b>	Keine Klassifikation als Gefahrgut im Sinne der Transportverordnung.
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Keine Klassifikation als Gefahrgut im Sinne der Transportverordnung.
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	
· <b>Klasse</b>	Kein Gefahrgut nach Transportvorschriften.
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	Nicht anwendbar.
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Keine Klassifikation als Gefahrgut im Sinne der Transportverordnung.
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar.
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>UN-„Modellvorschriften“:</b>	entfällt

# Sicherheitsdatenblatt

Tallölfettsäure – UCY-TF2-CED-GN – Artikelnummer 10-071



## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH):

Das Produkt enthält keine der in den nachfolgenden Listen aufgeführten Stoffe

- Anhang XIV (Genehmigung) / Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)
- Anhang XVII (Beschränkungen)

### · Richtlinie 2012/18/EU

· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (No 692)

### · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Bisher keine REACH-Registrierung erforderlich. Es wurde keine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung vorgenommen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf unserer Erfahrung und dem aktuellem Wissensstand.

Es handelt sich dabei um Beschreibungen der Sicherheitsanforderungen und zu dem Produkt gemachten Angaben, die nicht als Produktspezifikationen angesehen werden dürfen.

Diese Informationen stellen keine Garantie für spezifische Produkteigenschaften dar und haben kein rechtsgültiges Vertragsverhältnis zur Folge.

# Sicherheitsdatenblatt

Tallölfettsäure – UCY-TF2-CED-GN – Artikelnummer 10-071



## Abkürzungen und Akronyme:

CLP : Vorschrift (EG) Nr. 1272/2008, Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)  
H4R : Hydrocarbon Resins & Rosin Resins REACH Consortium - <https://h4rconsortium.com>  
ECHA : Die Europäische Chemikalienagentur (European Chemicals Agency)  
EG: Europäische Kommission  
ISO : Internationale Organisation für Normung (International Organization for Standardization)  
Richtlinie 2012/18/EU: Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen  
IFRA : International Fragrance Association  
OCDE/OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development - Richtlinien (Organisation for Economic Co-operation and Development)  
ECVAM : Europäisches Zentrum zur Validierung alternativer Methoden (European Centre for the Validation of Alternative Methods)  
QSAR : Methode der quantitativen Struktur-Wirkungsbeziehung (Quantitative Structure Activity Relationship)  
DNS : Desoxyribonukleinsäure  
PBT : Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch (PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance.)  
vPvB : sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar (very Persistent and very Bioaccumulative substance).  
UVCB : Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien (UVCB: Substances of unknown or variable composition, complex reaction products or biological materials).  
SVHC : Besonders besorgniserregende Stoffe (Substances of Very High Concern)  
BCF : Biokonzentrationsfaktor (Bioconcentration Factor)  
KMR : Kkarzinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (CMR: Carcinogenic, Mutagenic, or Toxic for Reproduction)  
Koc : Organischer Kohlenstoff-/Wasser-Verteilungskoeffizient Dieser Koeffizient stellt das Anhaftpotenzial des Stoffs an organischen Stoffen dar (Organic carbon/water partition coefficient)  
NOEL: Dosis ohne beobachtete Wirkung (No Observed Effect Level)  
NOELr: Anfängliche Zugaberate ohne beobachtete Wirkung (Initial loading rate of the substance without observed effect)  
NOAEL : Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung (No Observed Adverse Effect Level)  
NOEC : höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)  
NOAEC : Konzentration ohne beobachtete schädigende Wirkung (No Observed Adverse Effect Concentration)  
LOEC : Niedrigste Konzentration, bei der Wirkung beobachtet wird (Lowest Observed Effect Concentration)  
LOAEC : Niedrigste Konzentration mit feststellbarer schädlicher Wirkung (Lowest Observed Adverse Effect Concentration)  
LOAEL : Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung ( Lowest Observed Adverse Effect Level)  
EC<sub>10</sub> : Konzentration, die zu 10% Verringerung in den Reaktionen von behandelten Organismen führt im Vergleich zu den Reaktionen bei unbehandelten Organismen (Algen), oder eine Konzentration, die 10% Wirkungen der getesteten Organismen (Daphnien) verursacht  
EC<sub>50</sub> : Konzentration, die zu 50% Verringerung in den Reaktionen von behandelten Organismen führt im Vergleich zu den Reaktionen bei unbehandelten Organismen (Algen), oder eine Konzentration, die 50% Wirkungen der getesteten Organismen (Daphnien) verursacht  
EL<sub>50</sub> : Zugaberate, die zu 50 % Verringerung der Reaktion bei behandelten Organismen im Vergleich zu der von unbehandelten Organismen (Algen) führt, bzw. Zugaberate, die sich auf 50 % der untersuchten Organismen auswirkte (Wasserflöhe).  
LC<sub>50</sub> : Tödliche Konzentration für 50% der exponierten Tiere  
LD<sub>50</sub> : Tödliche Dosis für 50% der Tiere, die einer Exposition auf oralem Weg oder über die Haut ausgesetzt werden ( Lethal dose for 50% of animals exposed )  
LL<sub>50</sub> : Mittlere letale Zugaberate (letale Konzentration für 50% der exponierten Fische) - (Median lethal loading rate )  
GPMT : Guinea Maximisation Test - Magnusson and Kligman test  
LLNA : Lokaler Lymphknoten-Test (Local Lymph Node Assay )  
CO<sub>2</sub> : Kohlendioxid  
NLP : No Longer Polymer Körpergewicht  
dw : Trockenmasse (dry weight)  
ww : Nassgewicht (wet weight)  
ppm : Volumenteile pro Millimeter (parts per million)